

Auch die vierte Verhandlungsrunde wurde erfolglos beendet!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der letzten Verhandlungsrunde am 19.02.2024 haben wir den Versuch unternommen, den Arbeitgebern die Möglichkeit zu bieten – ohne weitere Druckerhöhung – ein Angebot zu erarbeiten, welches sich an unseren Erwartungen orientiert. Leider mussten wir feststellen, dass Eure Arbeitgeber sich trotz unserer Vorlage nicht in der Lage sahen ihr letztes Angebot vom 19.02.2024 zu verbessern.

Die logische Konsequenz ist somit, **kein verbessertes Angebot = kein**

Verhandlungsergebnis und die Verhandlungen wurden um 14:30 Uhr für heute beendet.

Hier nun der aktuelle Verhandlungsstand:

- Eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit, unsere Kernforderung, unter 37,5 Stunden will der Arbeitgeber nicht vereinbaren und bietet eine Arbeitszeitreduzierung in folgenden Schritten:
 - zum 01.01.2026 → 38,5 Stunden/Wochenarbeitszeit
 - zum 01.01.2027 → 38,0 Stunden/Wochenarbeitszeit
 - zum 01.01.2028 → 37,5 Stunden/Wochenarbeitszeit
 - und einer **frühestmöglichen weiteren Reduzierung** der Wochenarbeitszeit ab **01.01.2030 (6 Jahre)**
- Schichtlänge
 - Durchgehende Dienste bis max. 10 Stunden,
 - Geteilte Dienste bis 12 Stunden, in Ausnahmefällen bis max. 13 Stunden
- Abschaffung der 7a und Anwendung der 7
- Samstagzuschläge in Höhe von 25 Prozent in der Zeit von 16-22 Uhr
- 1 Tag Freistellung für gewerkschaftliche Ehrenamtsarbeit
- Keine Vorteilsreglung für ver.di Mitglieder
- Zahlung einer Willkommensprämie für Neueinsteiger*innen die keine Vorbeschäftigung im TV-N SH haben
- 24 Monate Laufzeit für den Tarifvertrag

Wir hatten zugesichert, dass wir weiter berichten werden, **hier unser Bericht!**

Bis zum nächsten Verhandlungstermin am 27.03.2024 werden wir nicht warten! Sollte uns kein weiterer Verhandlungstermin angeboten werden, fällt das **Wochenendangebot** im März im ÖPNV aus.

!!!Der nächste Warnstreikaufruf folgt!!!

Hier noch ein Tipp vom "Checker": 15 Tage frei entsprechen 2,5 Stunden pro Woche und somit der noch nicht angeboten geforderten Entlastung 😊😊😊!!!

Unsere Forderung ist und bleibt:

- Reduzierung der Wochenarbeitszeit auf 35 Std. bei vollem Lohnausgleich
- Begrenzung der Schichtzeit auf max. 10 Std.
- Erhöhung der Samstagzuschläge für den ganzen Tag auf 25%
- 2 zusätzliche Tage bezahlte Freistellungen für ehrenamtliche Gewerkschaftsarbeit
- Streichung der Lohngruppe 7a und Überführung der betroffenen Mitarbeiter in die Lohngruppe 7
- 3 zusätzliche Erholungsurlaubstage für ver.di Mitglieder
- Laufzeit 12 Monate

Eure Tarifkommission



Mitreden zahlt sich aus.

Jetzt Mitglied werden und mitbestimmen!

Für alle, die noch nicht ver.di-Mitglied sind:

Jetzt QR-Code scannen und online beitreten!

